



HESSISCHER LANDTAG

01.12.2017

HHA

**Änderungsantrag
der Fraktionen der CDU und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die
Haushaltsjahre 2018 und 2019 (Haushaltsgesetz 2018/2019)**

Drucksache 19/5237

Inhalt des Antrags: **Förderung des ÖPNV im ländlichen Raum /
Bürgerbusse**

Einzelplan **07 Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr
Buchungskreis: 2695

Förderproduktnummer 74
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Mobiles Hessen 2020

Veränderung
von um auf

Leistungsplan 2018:

	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	3.405,0	+2.900,0	6.305,0
Produktabgeltung	3.405,0	+2.900,0	6.305,0

Leistungsplan 2019:

	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	3.373,0	+400,0	3.773,0
Produktabgeltung	3.373,0	+400,0	3.773,0

Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

Wirtschaftsplan 2018:

Im Leistungsplan wird die Menge von 16 auf 21 erhöht.

Unter Nr. 3.1 sind bei Abs. 2 folgende Spiegelstriche zu ergänzen:

- Einführung und Förderung von Bürgerbussen im ländlichen Raum sowie die Unterstützung, Begleitung und Beratung lokaler Initiativen bei der Einführung
- Projekte im Rahmen des innovativen Stadtverkehrs zur Erprobung neuer Bedienformen, Buchungsmöglichkeiten etc.

Unter Ziff. 6.1 des Förderproduktblatts wird die Menge der Zählgröße „Verträge“ von 16 auf 21 erhöht.

Unter Ziffer 6.2.1 wird die Menge von 16 auf 21 erhöht.

Wirtschaftsplan 2019:

Im Leistungsplan wird die Menge von 16 auf 17 erhöht.

Unter Ziff. 6.1 des Förderproduktblatts wird die Menge der Zählgröße „Verträge“ von 16 auf 17 erhöht.

Unter Ziffer 6.2.1 wird die Menge von 16 auf 17 erhöht.

Kameraler Haushalt 2018:**Beträge in EUR**

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.250.000	+1.450.000	3.700.000

Kameraler Haushalt 2019:**Beträge in EUR**

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.250.000	+1.450.000	3.700.000

Kameraler Haushaltsabschluss 2018:**Beträge in EUR**

Hauptgruppe	von	um	auf
HG 6	658.623.900	+1.450.000	660.073.900
Kameraler Zuschuss/Überschuss	-33.622.000	-1.450.000	-35.072.000

Kameraler Haushaltsabschluss 2019:**Beträge in EUR**

Hauptgruppe	von	um	auf
HG 6	693.107.700	+1.450.000	694.557.700
Kameraler Zuschuss/Überschuss	-65.987.000	-1.450.000	-67.437.000

Verpflichtungsermächtigungen 2018:**Beträge in EUR**

Verpflichtungsermächtigungen zu Titel 633	von	um	auf
Verpflichtungsermächtigungen 2019	0	+1.450.000	1.450.000
Gesamtverpflichtung	0	+1.450.000	1.450.000

Verpflichtungsermächtigungen 2019:**Beträge in EUR**

Verpflichtungsermächtigungen zu Titel 633	von	um	auf
Verpflichtungsermächtigungen 2020	0	+400.000	400.000
Gesamtverpflichtung	0	+400.000	400.000

Der Wirtschaftsplan und der kameraler Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Im ländlichen Raum ist der Betrieb eines attraktiven ÖPNV aufgrund der geringeren Besiedlungsdichte und der damit verbundenen geringeren Nachfrage im Vergleich mit den Ballungsräumen mit besonderen Herausforderungen verbunden.

Neue Ansätze im Verkehrsbereich wie das autonome Fahren oder Sharingsysteme werden von der Industrie schwerpunktmäßig auf die Ballungsräume bezogen. Es ist deshalb notwendig, Initiativen im ländlichen Raum zu verstärken. Mit der Schaffung des Fachzentrums Mobilität im ländlichen Raum ist damit ein wichtiger Anfang gemacht, der durch konkrete Projekte ergänzt werden soll.

Projekt Bürgerbusse:

Im ländlichen Raum besteht an vielen Orten der Wunsch, das vorhandene ÖPNV-Angebot zu ergänzen. Die Unterstützung von bürgerschaftlichem Engagement im Bereich der Mobilität im ländlichen Raum etwa durch die Begleitung und Beratung von lokalen Initiativen bei der Einführung von Bürgerbussen oder die Stärkung der Mitnahme werden ebenso gefördert wie die Durchführung konkreter Projekte.

Projekt Innovativer Stadtverkehr:

Vorgesehen ist – als weitere Komponente zu den Projekten "Garantiert mobil" im Odenwaldkreis oder "Mobilfalt" im Werra-Meißner-Kreis – die modellhafte Erprobung von ÖPNV in Kleinstädten mit Kleinfahrzeugen (Kleinbusse, PKW) als Ergänzung zum schienengebundenen ÖPNV und des Regionalbusnetzes. Ziel ist es, neue Bedienformen (ganz oder teilweise fahrplanunabhängig), Buchungsmöglichkeiten / Informationsangebote und Kleinfahrzeuge im Zusammenspiel praktisch zu erproben (Projekt „Innovativer Stadtverkehr“).

Wiesbaden, 30.11.2017

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende

Michael Boddenberg

Mathias Wagner (Taunus)